

Germany-Stuttgart: Architectural services for buildings

OJ S 74/2020 15/04/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Stuttgart

Postal address: Ossietzkystr. 3

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70173

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle.AmtS@vbv.bwl.de

Telephone: +49 711-21802712

Fax: +49 711-21802555

Internet address(es):

Main address: www.vba-stuttgart.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-16fc8694c3e-72814490a3454d50>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bestellungen.vergabe24.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Justizviertel — Erweiterung und Umstrukturierung — Justizareal Saalbau JAS, Architektenleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 HOAI

Reference number: 20-97113

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

70182 Stuttgart, Urbanstr. 18a, Justizviertel — Erweiterung und Umstrukturierung — Justizareal Saalbau JAS, Architektenleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 HOAI.

Neubau eines Gerichtsgebäudes für Zivil- und Strafrecht innerhalb der komplexen Struktur des bestehenden Justizviertels, Saalbau mit 17 Sälen und Infrastruktur mit Anbindung an den Bestand. Aufgrund der Komplexität der Aufgabe wird ein eingespieltes Planungsteam gesucht. Gegenstand des Verfahrens sind interdisziplinäre Planungsleistungen von Gebäudeplanung, Tragwerksplanung, Planung der Technischen Ausrüstung und Leistungen für den Brandschutz bei Gebäuden. Für die Maßnahme ist ein maximaler Kostenrahmen in Höhe von 42 000 000 EUR (brutto), Kostengruppe 300 und 400 nach DIN 276-1:2008-12, vorgesehen.

Von den ausgewählten Bewerbern sollen in der 2. Stufe des Verfahrens Lösungsvorschläge für die Planungsaufgabe gem. § 76 Abs. 2 VgV erarbeitet werden, die für die Auswahl des Auftragnehmers mitentscheidend sind.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 3 200 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: 70182 Stuttgart, Urbanstr. 18a, Justizviertel — Erweiterung und Umstrukturierung — Justizareal Saalbau JAS

II.2.4. Description of the procurement

Beauftragt werden Architektenleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, Leistungsphasen 2-9, Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI, Leistungsphasen 2-9, Ingenieurleistungen für die Technische Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für die Anlagengruppen Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 8. nach § 53 Abs. 2 HOAI, jeweils Leistungsphasen 2-9 sowie Leistungen für den Brandschutz an Gebäuden, Leistungsstufen 1-5 und 8. Die Besonderen Leistungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Tariftreue/Seiten/Mustererklarungen.aspx>“ abzugeben.

Dieses Verfahren wird unter der Vergabe.Nr. 20-97113 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 3 200 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/11/2020 End: 30/09/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Persönliche Eignung sowie wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit in Bezug auf vergleichbare Maßnahmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters.Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß Bewerbungsformblatt geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die fachliche Leistungsfähigkeit für den zu vergebenden Auftrag wird insbesondere anhand folgender Nachweise geprüft:

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Angabe des Auftragsanteils, für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der

Gesamtbaukosten, der vom Bewerber verantworteten anteiligen Baukosten (Angabe nach

Kostengruppen), der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen (Vorlage getrennt nach Fachdisziplin).

Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Bewerbungsformblatt.

Gebäudeplanung:

Präsentation von 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind.

Tragwerksplanung:

Präsentation von 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind.

Planung Technische Gebäudeausrüstung (getrennt nach HLS, ELT und GA):

Präsentation von jeweils 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind.

Brandschutzplanung:

Präsentation von 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind.

Erfahrungsnachweis für Brandsimulationen, Entrauchungsnachweise, Evakuierungsberechnungen, konzeptionelle Brandfallsteuermatrix.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in den bereitgestellten Matrizen aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen. Die Gewichtung der einzelnen Disziplinen lautet wie folgt: Gebäudeplanung 35 %, TGA-Planung 35 % (davon HLS 15 %, ELT 15 %, GA 5 %), Tragwerksplanung 25 %, Brandschutzplanung 5 %.

Die Präsentation der Referenzobjekte darf einschließlich genauer Beschreibung, Fotos und Planverkleinerung, Angabe von Gesamtbaukosten, Angabe von Auftraggebern, Leistungszeit und der bearbeiteten Leistungsphasen, max. 5 Seiten, Format max. A 4, je Disziplin nicht überschreiten.

Hinweis:

Bei Arbeitsgemeinschaften genügt für jedes Mitglied die Vorlage der geforderten Referenzen für die jeweils ihn betreffende Leistung. Die Arbeitsaufteilung zwischen den Mitgliedern ist schlüssig darzustellen.

Alle anderen Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. Eine Mehrfachbewerbung bzw. –teilnahme führt zum Ausschluss. Mehrfachbewerbungen bzw. –teilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft können das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge haben.

Werden Unteraufträge erteilt und beruft sich die Bewerberin oder der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit nach § 45 und § 46 VgV auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens, hat er oder sie nachzuweisen, dass ihr oder ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen und dass keine Ausschlussgründe im Hinblick auf dieses Unternehmen vorliegen (zum Beispiel durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers).

Die Leistungsfähigkeit der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers sind durch entsprechende Referenzen für die durch sie oder ihn zu erbringende Leistung nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

LBO Baden-Württemberg.

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/05/2020 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsformblatt (abrufbar auf der unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabe-Plattform einzureichen.

Bewerbungen per Post, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

Fehlende Unterlagen oder Nachweise werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe
Postal code: 76133
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721 / 926-4049
Fax: +49 721 / 926-3985
Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Stuttgart

Postal address: Rotebühlstraße 100

Town: Stuttgart

Postal code: 70178

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle.AmtS@vbv.bwl.de

Telephone: +49 711-6673-4332

Fax: +49 711-6673-4490

Internet address: www.vba-stuttgart.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/04/2020